

Hier entsteht ...

Der Energieverbund Langrüti-Feldli



MODERNES WOHNEN IM GRÜNEN
2½ bis 5½-Zimmer Eigentums- und Mietwohnungen

Bauherrschaft: Baugesellschaft Langrüti-Mitte
Architekt und Bauverlag: Ziegler+Partner Architekten AG, 8645 Rapperswil-Jona
Bauplaner: Späni Bauplanung AG, 8645 Rapperswil-Jona
Vertrieb, Vermietung und Beratung: Stadler Immobilien AG, 8645 Rapperswil-Jona
Tel. 056 225 39 39, staedlerimmobilien@staedler-immo.ch

Ziegler + Partner Architekten AG

STADLER IMMOBILIEN

www.langrueti-mitte.ch

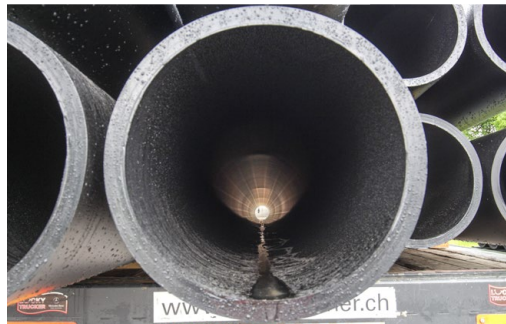
Ziegler + Partner Architekten AG

Dank eines ausgeklügelten Verfahrens setzt der Energieverbund Langrüti-Feldli neue Akzente punkto Energieversorgung.

Drei Partner – eine Idee, nach diesem Motto realisiert die Stadt Rapperswil-Jona gemeinsam mit Energie Zürichsee Linth und der Baugesellschaft Langrüti-Mitte den Energieverbund Langrüti-Feldli (ELF). Und so sieht die Idee aus:

Das gereinigte Abwasser aus der Abwasserreinigung (ARA) soll künftig nicht mehr ungenutzt in den Obersee geführt, sondern zur Energiegewinnung verwendet werden. Der erste Kunde wird die Baugesellschaft Langrüti-Mitte sein, die bis zirka 2019 in der Nähe der ARA eine Siedlung mit 90 Miet- und Eigentumswohnungen erstellen wird. Das gut 11 Grad warme sogenannte Grauwasser wird zunächst durch einen Wärmetauscher fließen, wo ihm ein Teil der Wärme entzogen wird. Dank dieser kann das 5 Grad warme Ethanol-Wasser-Gemisch, das in den Leitungen des ELF zirkuliert, auf etwa 10 Grad erwärmt werden. Mithilfe eines weiteren Wärmetauschers bei der Siedlung wird dem Gemisch Energie entzogen und dem Kreislauf der jeweils zum Haus gehörenden Wärmepumpe zugeführt. Diese erzeugt heisses Wasser für Heizung, Bad und Küche. Dazu wird zwar Strom benötigt, trotzdem ist das Prinzip der Wärmepumpe sehr energiesparend. Es wird auch möglich sein, Wohnungen oder Geschäftsräume im Sommer mit dem kalten Abwasser auf umweltfreundliche Weise zu kühlen.

Der Anfang ist gemacht, die Leitungen sind verlegt, im Oktober beginnt nun der Innenausbau der Energiezentrale in der ARA. (red)



Zahlen und Fakten

Wo: Gebiet Langrüti-Feldli

Was: Unabhängiger Versorgungsring zur Energiegewinnung mithilfe von gereinigtem Abwasser als Ausgangsmedium

Investor und Betreiber: Energie Zürichsee Linth

Bauleitung: Andy Wickart Haustechnik AG

Baubeginn: 8. März 2018

Inbetriebnahme 1. Etappe: 1. Quartal 2019

Netzlänge 1. Etappe: 450 Meter

Netzlänge Endausbau: 1050 Meter

Anschlussleistung 1. Etappe: 278 Kilowatt (90 Wohnungen)

Maximale Wärmeleistung im Endausbau:

6 Megawatt (1500 mittelgrosse Wohnungen)

Kosten Energiezentrale und 1. Etappe:

1,5 Millionen Franken

